

# Auch Tänzer essen Kirschtorte

**Empfang** Gerlinde Kretschmann lädt zum Frühjahrskaffee mit der Gauthier Dance Company. *Von Renate Allgöwer*

Wie immer trifft Gerlinde Kretschmann, die Ehefrau des Ministerpräsidenten, den Nerv des Publikums. Schon zum zweiten Mal hat sie am Mittwoch zum Frühjahrskaffee ins Neue Schloss geladen und damit endgültig die steife Patina der protokollarischen Veranstaltung abgekratzt. Wie seit Jahren sind geladen: die Damen des konsularischen Korps und die Partner der Mitglieder der Landesregierung. Es kommen Konsulsgattinnen und Ehefrauen von Ministern, zum Beispiel von Stoch, Hermann oder Untersteller, die Frau des Landtagspräsidenten und des CDU-Fraktionsvorsitzenden. Gerlinde Kretschmann hat dieses Mal auch ehrenamtlich engagierte Vereinsvorsitzende eingeladen. Da reicht das Spektrum vom Kultur- und Wohltätigkeitsverein türkischer Frauen in Heilbronn über das Naturtheater Heidenheim bis zum Verein Wirbelwind, der in Reutlingen gegen sexuelle Gewalt an Kindern vorgeht.

„Es war ein besonderer Wunsch von mir, ehrenamtlich Engagierte in die gute Stube des Landes Baden-Württemberg einzuladen“, sagt Frau Kretschmann in ihrer Begrüßungsrede. Die Aufmerksamkeit für unterstützenswerte Organisationen komme nicht selten zu kurz. Dabei mache gerade dieses Engagement die Gesellschaft menschlicher.

Kretschmann selbst setzt sich für die Alzheimer Gesellschaft ein. Sie nutzte den Nachmittag auch dazu, „das Schweigen über diese Krankheit zu brechen.“ Es gehe für die Betroffenen „um Respekt, Würde und Lebensqualität“. Die Geschäftsführerin der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg, Sylvia Kern, rechnete es der

First Lady denn auch „hoch an, dass sie ein ernstes Thema in einem vernünftigen Rahmen ansprechen“. Kretschmann nannte Alzheimer „die Krankheit des Jahrhunderts“. Kern betonte, „wir sind alle betroffen“. Jeder kenne jemanden, der an der Krankheit leide. Es gelte, die Betroffenen nicht auszugrenzen. Die Stiftung hofft auf Spenden. Von Gerlinde Kretschmann bekamen sie 1000 Euro.

Doch gerade die Alzheimer Gesellschaft hat der Veranstaltung auch das künstlerische Gepräge verliehen. Wie Gerlinde Kretschmann ist auch der Ballettchef Eric Gauthier Mitglied der Organisation. Deshalb kam er mit neun Mitgliedern seiner Company und lieferte den 65 angemeldeten Damen im Marmorsaal des Neuen

Schlosses eine exklusive Ballettdarbietung. Da wurde öffentlich demonstriert wie die Tänzer Knie, Fußgelenke und Hüfte aufwärmen. Da wurden Pirouetten gedreht und Schrittfolgen demonstriert, ehe es an die programmgemäßen Stücke ging. Ganz besorgte Gastgeberin ermunterte Gerlinde Kretschmann die Damen von der dritten Reihe an, sich doch zu erheben, damit sie auch gut sähen. Man klatschte mit, beteiligte sich und war begeistert. Die Gastgeberin überreichte den Tänzern Blumen, und sprach für jede der Damen im Publikum: „Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, ich komme mir da so plump vor.“

Zustimmendes selbstironisches Gekummel, dann bewegte sich die Gesellschaft unverzagt an die Kaffeetafel. Zu Käsesahnetorte, Tiramisutörtchen, Schoko- und Himbeerschnitten, Apfel-, Kirsch- und Jostakuchen. Und man staunte: Auch Tänzer essen Kuchen: Schwarzwälder Kirschtorte, vierstöckig.



*Gerlinde Kretschmann (rechts) begrüßt die Damen zum Kaffee.*